

# Das Bärenwunder

Ein Theaterstück nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch für alle ab 4 Jahren

Cargo Theater.



## Das Bärenwunder

Ein Theaterstück nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch für alle ab 4 Jahren

Auf seiner Expedition hat der Naturforscher, Herr Tschudin, einen Bären in seiner Bärenhöhle entdeckt und ihn eine Zeitlang beobachtet. Während er über seine Beobachtungen nachdenkt, erfährt der Zuschauer eine wundersame Geschichte:

Der Bär war aus dem Winterschlaf erwacht, und sein Magen knurrte gewaltig; denn wenn man fast ein halbes Jahr geschlafen hat, dann wacht man sehr hungrig auf. Nachdem er sich erstmal wieder richtig in Form gefressen hat, fiel ihm plötzlich etwas auf: Er war eigentlich ein wenig einsam. An sonnigen Nachmittagen dachte er jetzt gerne darüber nach, was für ein großer starker Bärenvater er doch sein könnte. So entschließt er sich Vater zu werden und Kinder zu bekommen. Was man jedoch tun mußte, um ein Bärenvater zu werden, - so sehr er auch darüber nachdachte, es wollte ihm nicht einfallen. So machte er sich auf den Weg, die anderen Tiere um Rat zu fragen.

Auf seinem kleinen Zeltplatz erzählt und spielt Stefan Wiemers bildhaft, mit viel Bewegung und all den Dingen, die man als Naturforscher so braucht, die Geschichte vom Bärenwunder.

Eine Geschichte, bei der man am Schluß beinahe so klug ist wie zuvor. Aber nur beinahe.

**Für „Das Bärenwunder“ erhielt Wolf Erlbruch den Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreis.**

Darsteller:

Stefan Wiemers

Regie  
und Bearbeitung f. d. Theater:

Margit Wierer

Bühne, Kostüm:

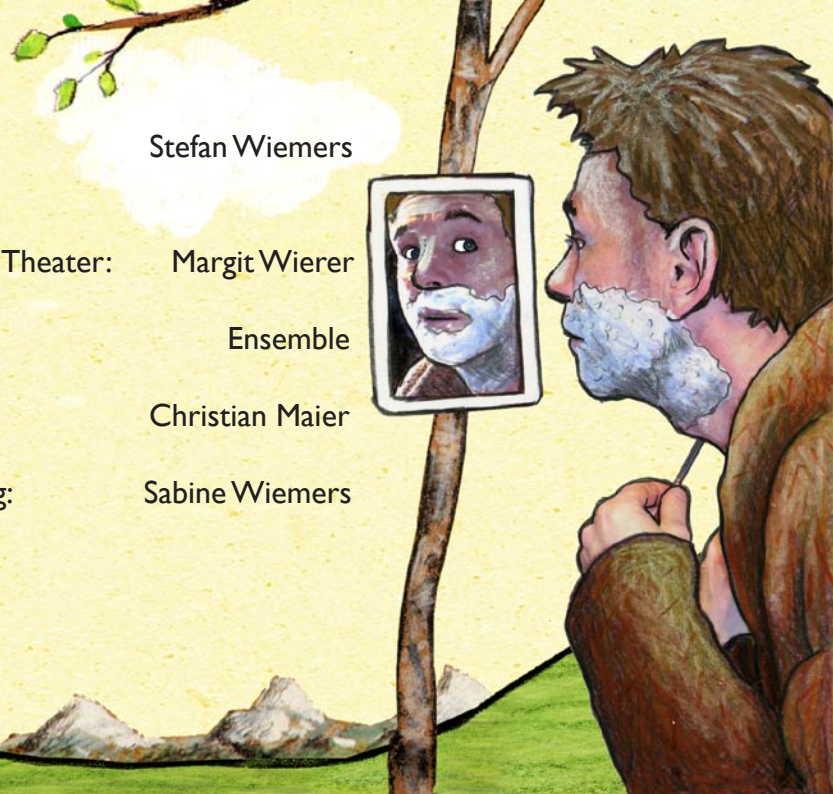
Ensemble

Licht:

Christian Maier

Grafische Gestaltung:

Sabine Wiemers



## Zum Cargo-Theater

Nach der Schauspielausbildung und mehrjähriger Theatererfahrung gründeten wir, Margit Wierer und Stefan Wiemers, 1992 das Cargo-Theater als Freies professionelles Theater. Seither entwickelten wir 10 Kinder- und Jugendtheaterstücke und 4 Abend-produktionen. Für die jeweiligen Produktionen arbeiten wir mit Gastschauspielern und -regisseuren zusammen. Eine lebendige Bildsprache, bei der wir uns vor allem durch unseren Körper und dem Spiel mit den Requisiten im Raum ausdrücken, bietet dem Zuschauer Platz für seine eigene Phantasie. Die meisten Stücke wurden von uns über die Arbeitsweise der Improvisation selbst entwickelt. Alle unsere Stücke spielen wir als mobiles Theater in oft ungewöhnlichen Kulturräumen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Das Cargo-Theater ist Mitglied der ASSITEJ der Bundesrepublik Deutschland e.V.

1996 Jugendtheaterpreis der Stadt Moers für **„Die Gottesmaschine“** (Regie: Mark Kingsford) - 1997 drei Auszeichnungen beim Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung für **„Die Gottesmaschine“** - 2000 I. Preis der Jury und Publikumspreis beim Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung für **„Schräglage – Wasser bis zum Hals“** (Regie: Mark Kingsford) - 2001 Nominierung für den Theaterpreis der SZ von **„Guten Tag, Monster“** (Regie: Antonia Brix)

- 2006 **„Tranquilla Trampeltreu“** Kindertheater des Monats des Kultursekretariats Nordrhein-Westfalen. (Regie: Utz Thorweihe)

Die Badische Zeitung schrieb zur Premiere:  
... ein inspirierendes Stück Kinderkultur: Einfache und schöne Spielideen...  
Objektheater mit viel augenzwinkernder Situationskomik... Stefan Wiemers schlüpft mittels ausgefeilter Körpersprache und weniger Requisiten ganz köstlich in unterschiedlichste Rollen....





## **Cargo-Theater**

Blücherstr. 13

D – 79110 Freiburg

Tel.: 07 61/ 80 71 36

Fax: 07 61/ 80 71 17

Info@cargo-theater.de

www.cargo-theater.de